

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 9: Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building

Artikel: Evangelische Kirche Wien-Simmering = Eglise protestante à Simmering, Vienne = Evangelical church in Simmering, Vienna

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Roland Rainer, Wien

Evangelische Kirche Wien-Simmering

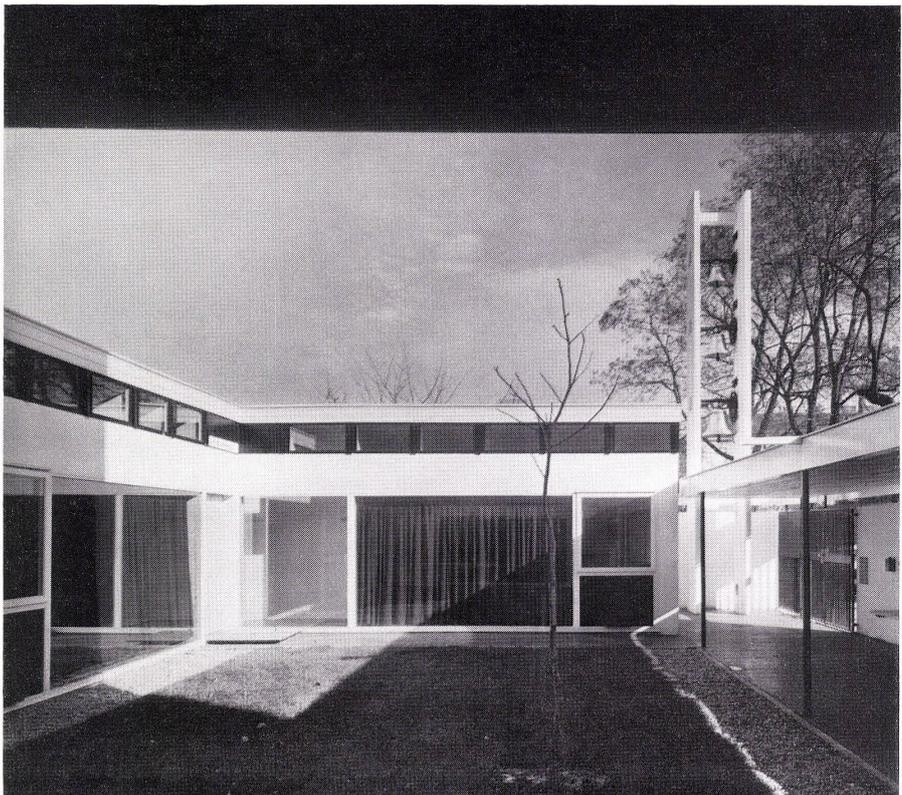
Eglise protestante à Simmering, Vienne
Evangelical church in Simmering, Vienna

1963-64

Die evangelische Kirche mit Gemeindesaal und Jugendraum wurde auf einem besonders kleinen Grundstück (20×24 m) inmitten von Fabriken, Kleingärten und kommunalen Wohnhäusern mit bescheidensten Mitteln errichtet. Die einzelnen Räume sind um ein Atrium gruppiert, das, im Uhrzeigersinn, von Kirche, Gemeindesaal, der Schwesternwohnung und dem Jugendraum und, parallel zur Straße, von einem überdeckten Gang geschlossen wird. Man betritt also die Kirche über einen kleinen Gartenhof, der als geborgene Zone auch der Gemeinde zur Sammlung dient.

Der hohe Kirchenraum ist im oberen Teil völlig geschlossen, nur die Decke wird durch die verglaste Balkenzone erhellt, während er im unteren Bereich mit allen Innen- und Außenräumen der Anlage kommuniziert. Der kompakte, in sich gekehrte Raum ruht also auf einer lebendigen, beziehungsreichen Zone. Man sieht über den Altarbezirk hinweg in den kleinen Garten, der rechte, vordere Teil öffnet sich in den Gemeindesaal und der hintere ins Atrium. Die innere Öffnung zieht naturgemäß den totalen Abschluß nach außen nach sich, den die Situation mehr oder weniger erzwingt.

Die Wände sind zum Großteil weiß geschlämmte Ziegelmauern, die im Bereich der Kirche durch ein Stahlbetonskelett versteift sind. Deckenbalken, Verschalung sowie die gesamte Inneneinrichtung sind aus naturbelassenem Fichtenholz. Das Ziel des Architekten war weder »materielle Repräsentation« noch ein »nach außen hin betonter sakraler Charakter«, sondern vielmehr »die Entstehung eines einfachen Hauses, als schützende und kultivierte, aber in ihrer materiellen Substanz sehr zurückhaltende und zurücktretende Hülle für sakrale Vorgänge«.



1
Straßenansicht mit Glockenträger.
Vue de la rue, avec beffroi.
Viewed from the street with bell-tower.

2
Atrium mit Blick zum Eingang.
Atrium avec vue sur l'entrée.
Atrium with view of entrance.

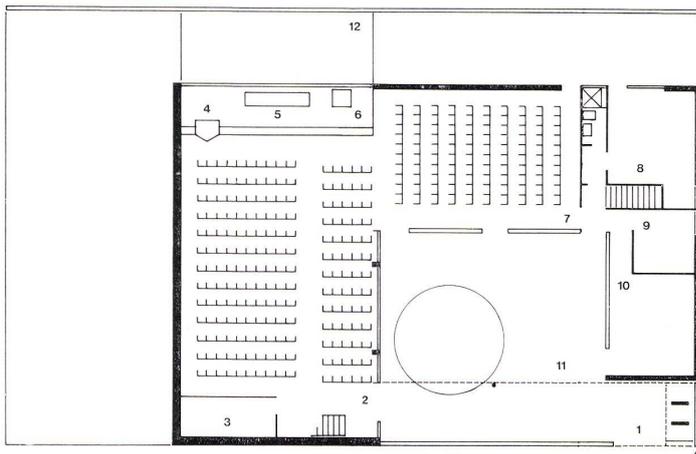
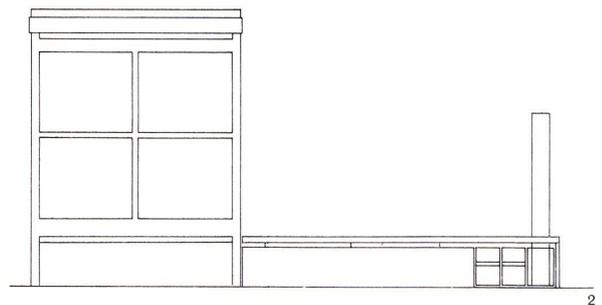
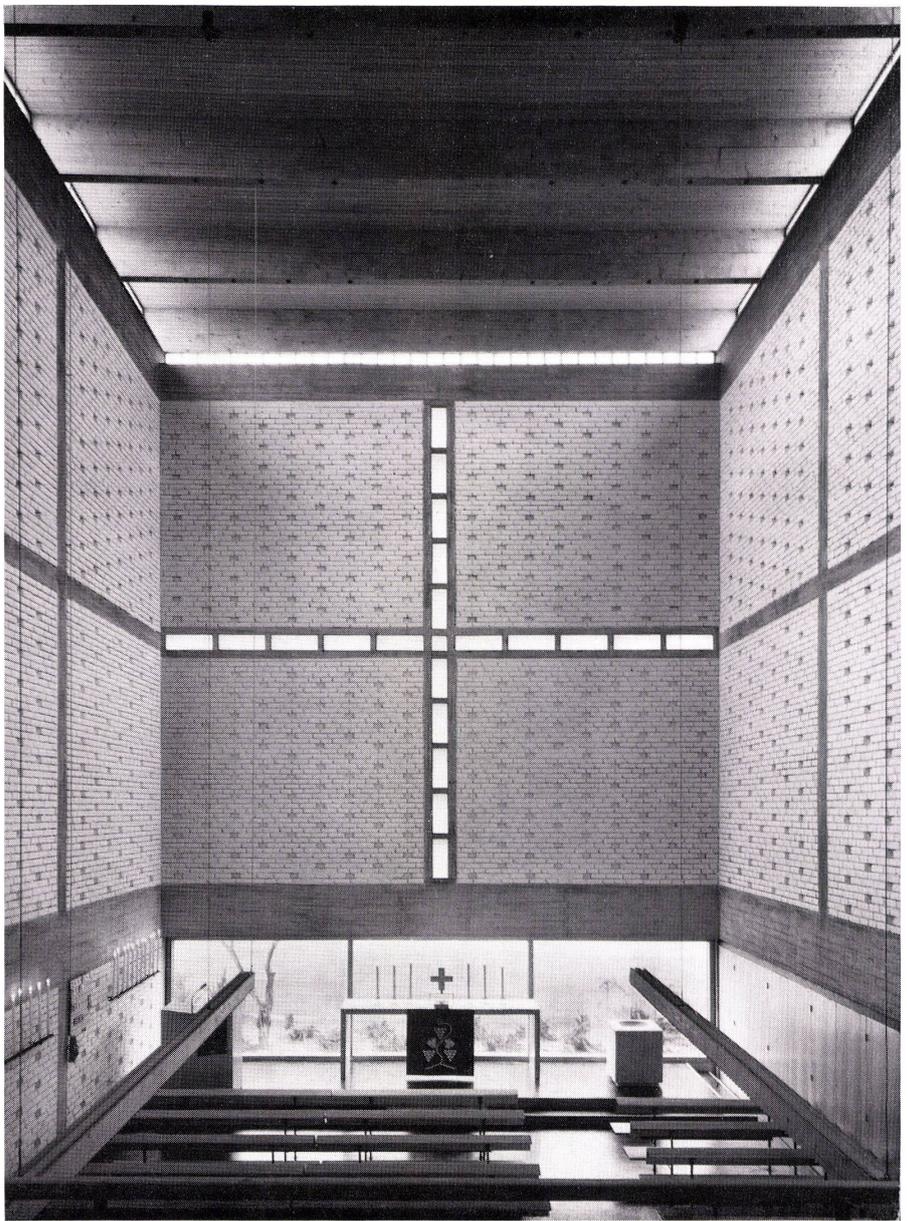
1
Innenansicht mit Blick zum Altar.
Aspect intérieur avec vue sur l'autel.
Inside with view of altar.

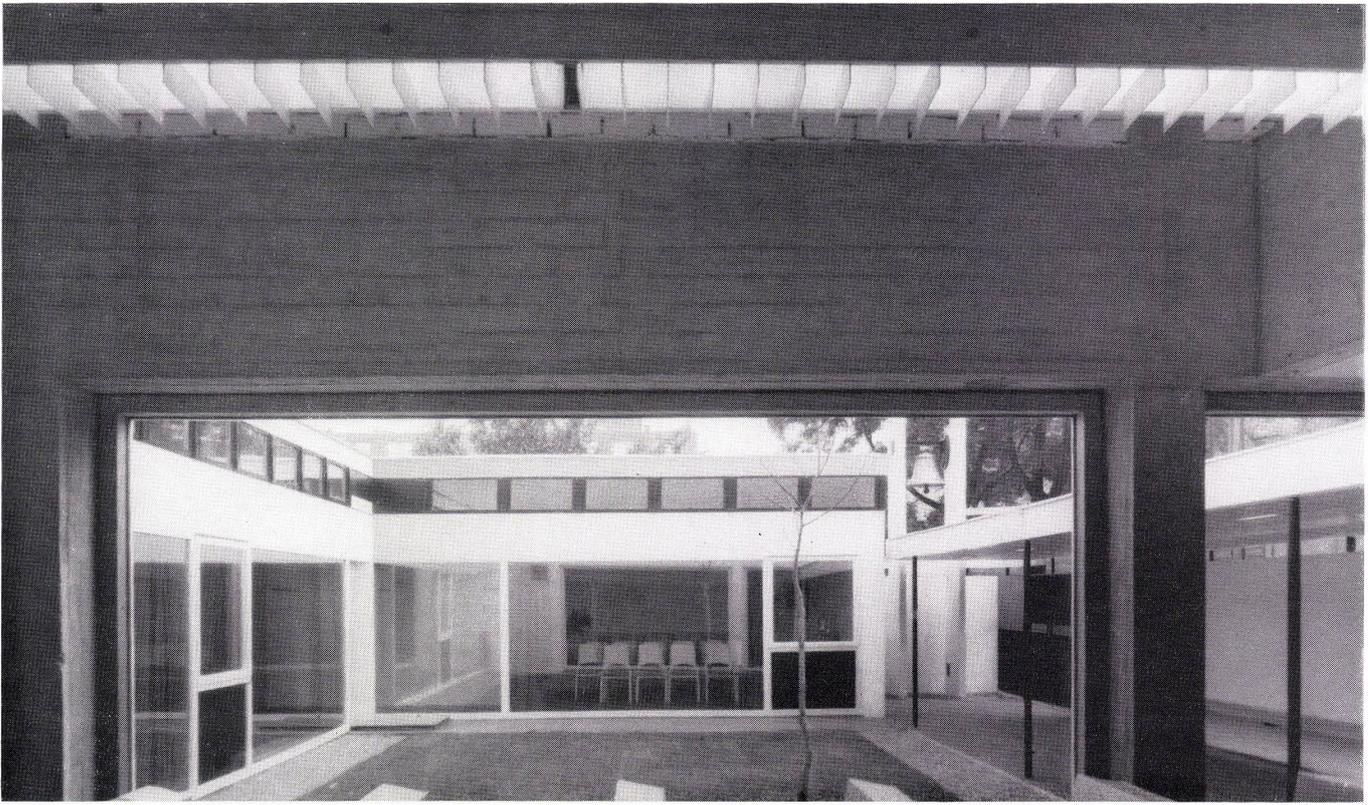
2
Straßenansicht.
Vue générale de la rue.
View from the street.

3
Rückansicht.
Vue arrière.
Back view.

4
Grundriß 1:300.
Plan.

- 1 Eingang mit Glockenständer / Entrée avec clocher / Entrance with bell tower
- 2 Kircheneingang / Entrée de l'église / Entrance of church
- 3 Sakristei / Sacristie / Sacristy
- 4 Kanzel / Chaire / Chancel
- 5 Altar / Autel / Altar
- 6 Taufstein / Fonts baptismaux / Baptismal fonts
- 7 Gemeindesaal / Salle communale / Community hall
- 8 Wohnung der Gemeindeschwester / Appartement de la sœur dispensaire / Residence of parish sister
- 9 Büro des Pfarrers / Appartement du curé / Pastor's office
- 10 Jugendraum / Salle des jeunes / Youth hall
- 11 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard
- 12 Optische Erweiterung des Kirchenraumes / Prolongement optique de l'espace intérieur de l'église / Optical prolongation of the interior of the church





1

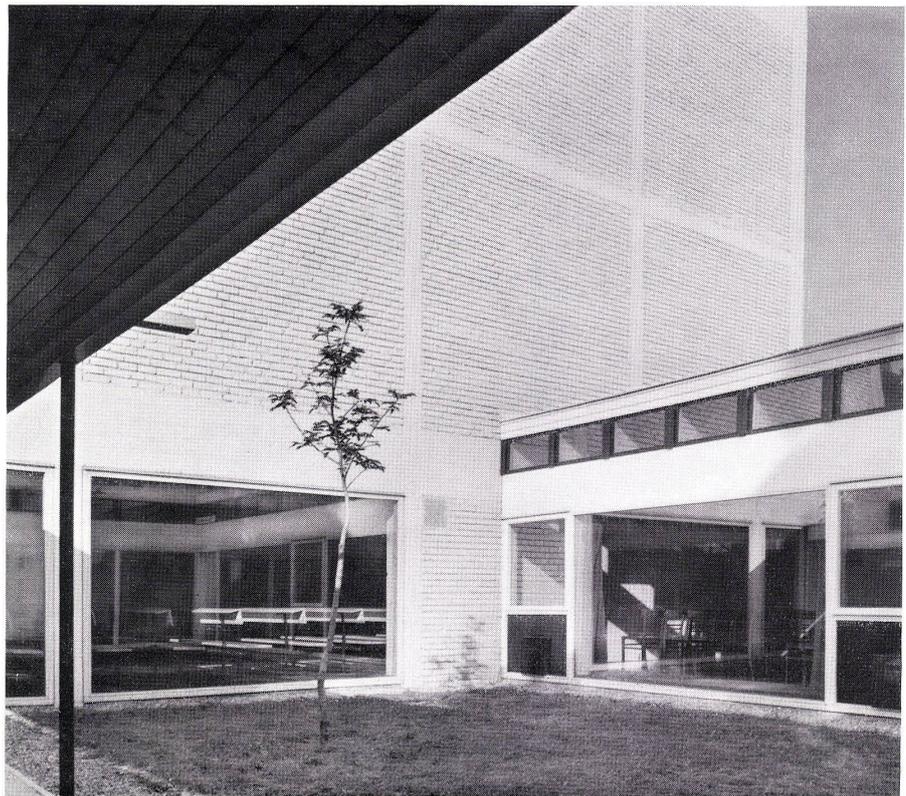
1
Blick vom Kirchenraum in das Atrium.
Vue depuis l'intérieur dans l'atrium.
View from inside the church to atrium.

2
Gesamtansicht von der Straße aus.
Vue d'ensemble, de la rue.
Total view, from the street.

3
Blick auf Kirchenraum (links) und Gemeinderaum.
Vue sur l'intérieur de l'église (à gauche) et la salle
paroissiale, (à droite) de l'atrium.
View of inside of church (left) and congregational
room (right), as seen from atrium.



2



3

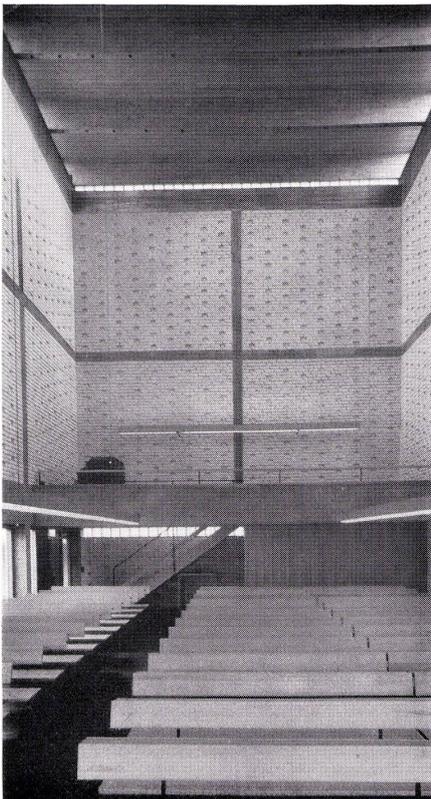
1
 Blick vom Jugendraum zum Atrium und Gemeindesaal.
 Vue de l'atrium et de la salle paroissiale, depuis la
 salle de la jeunesse.
 View from youth room to atrium and congregational
 room.

2
 Blick vom Altar auf die Rückwand mit Empore, auf
 der später die Orgel aufgestellt werden soll.
 Vue, depuis l'autel, sur la paroi arrière avec la tri-
 bune où plus tard sera installée l'orgue.
 View from altar to back wall of choir loft on which the
 organ will be placed lateron.

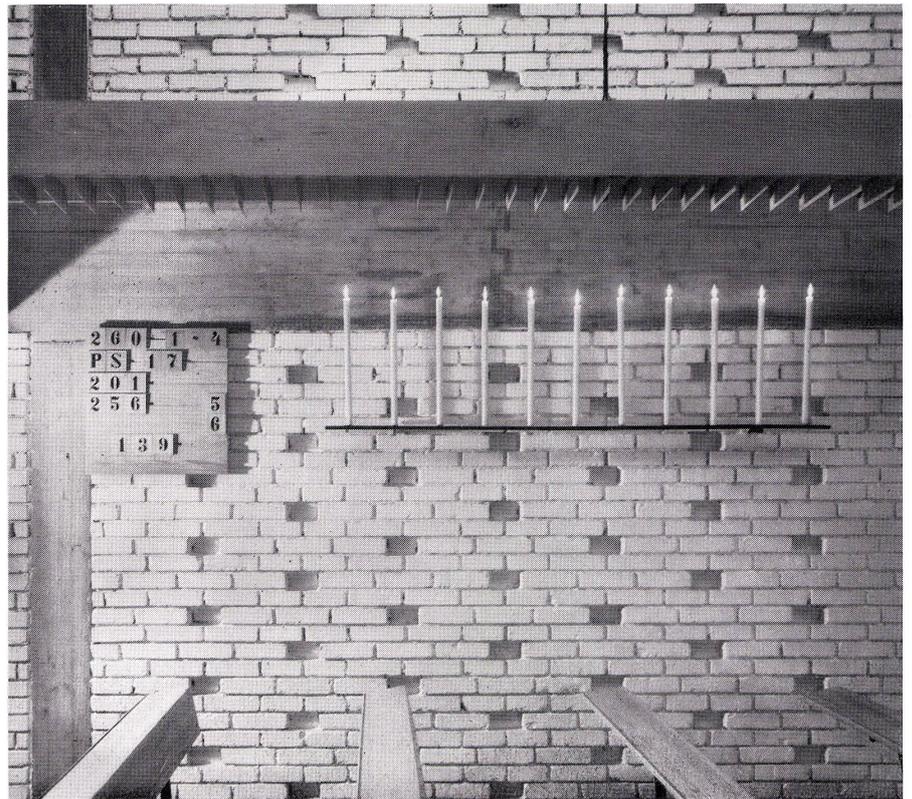
3
 Detail: schalreiner Beton, geschlammte Ziegel, natur-
 belassenes Fichtenholz für Lampen, Bänke und Lie-
 dertafel, schwarz gestrichener Stahl für Kerzenleuch-
 ter usw.
 Détails béton brut de coffrage, briques blanchies au
 lait de chaux, sapin nature pour lampes, bancs et
 tableau des cantiques, acier peint en noir pour chan-
 deliers, etc.
 Details: sheathing concrete, washed bricks, natural
 pinewood für lamps, pews and hymn board, black
 painted steel for candle-sticks.



1



2



3